

Neues Dresdner Fraunhofer-Cluster Nanoanalytik

In diesem Cluster bündeln acht Dresdner Fraunhofer-Institute sowie drei Fakultäten der TU Dresden ihre Kompetenzen im Bereich der Nanoanalytik. Ziel ist es, das vorhandene Dresdner Know-how optimal zusammenzuführen und der Industrie ein attraktives Kompetenzzentrum für anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung zur Erarbeitung kundenspezifischer technischer und konzeptioneller Lösungen zur Verfügung zu stellen.

Dresden besitzt im europäischen Maßstab seit vielen Jahren besondere Kompetenzen auf dem Gebiet der Nanoanalytik. Dabei steht ein hochmoderner Gerätepark für die Elektronen- und Ionenmikroskopie, die Rastersondenmikroskopie, die Röntgenanalytik sowie für optische und spektroskopische Verfahren zur Verfügung. Es kann auf die Teamkompetenz und Erfahrungen führender Dresdner Wissenschaftler bei der Charakterisierung von Materialien für die Nanotechnologie, bei der Inline-Metrologie und der Systemintegration zurückgegriffen werden.

Anwendungsschwerpunkte sind:

- Mikro, Nano- und Optoelektronik
- Regenerative Energien
- Leichtbau- und Funktionswerkstoffe

Kontakt: Prof. Dr. Ehrenfried Zschech, ehrenfried.zschech@izfp-d.fraunhofer.de